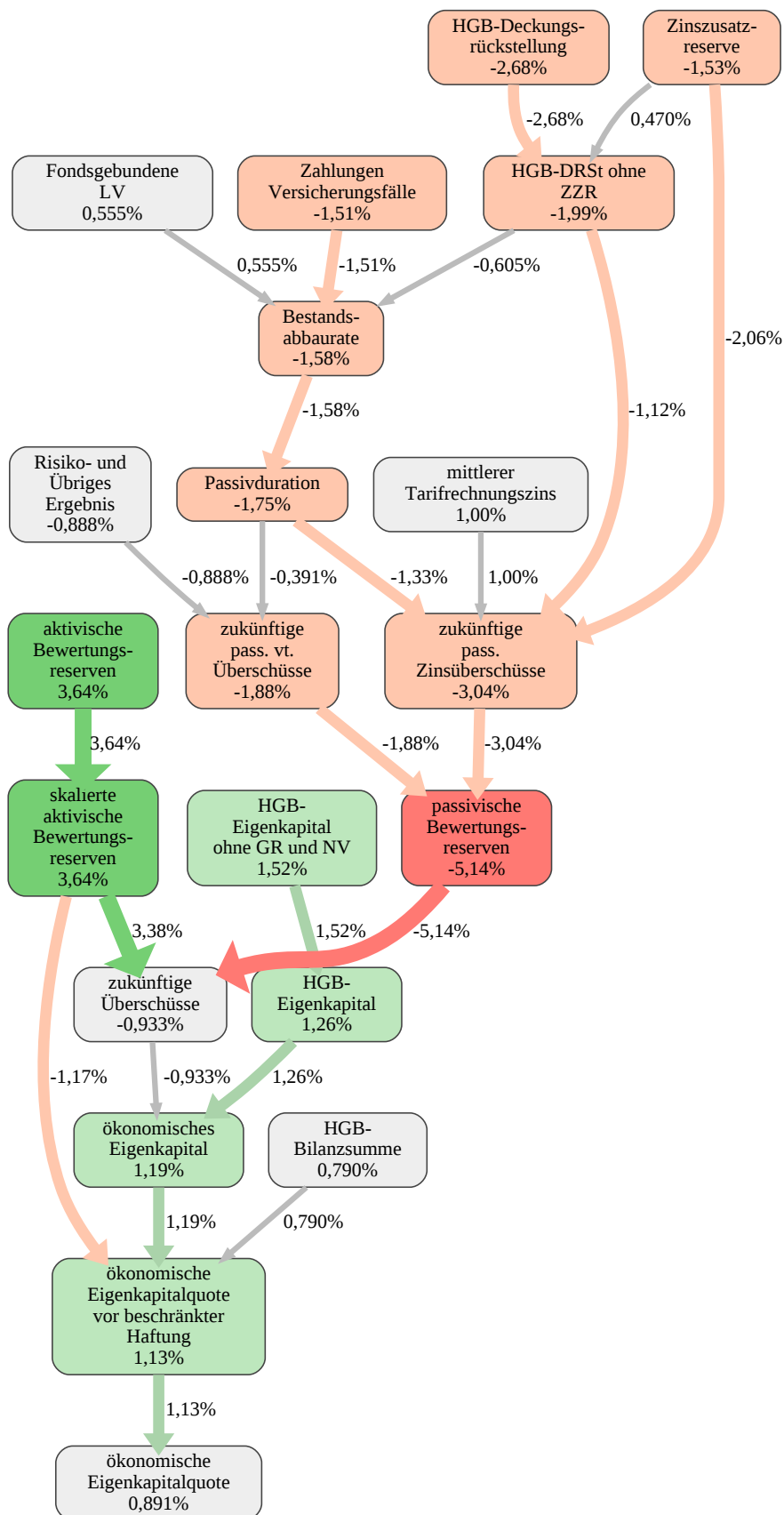




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BL die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BL die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,6 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BL die Bayerische ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,8% und liegt damit um 0,89 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,9%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.082.480
Fondsgebundene LV	691.860
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.899.410
HGB-Deckungsrückstellung	1.025.370
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	93.160
Risiko- und Übriges Ergebnis	7.898
Schlussüberschussanteil-Fonds	11.280
Zahlungen Versicherungsfälle	232.340
Zinszusatzreserve	32.700
aktivische Bewertungsreserven	52.000
freie RSt für Beitragsrückerstattung	18.450
mittlerer Tarifrachungszins	1,6%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	93.160
verfügbare RfB	29.730
HGB-DRSt ohne ZZR	992.670
Bestandsabbaurate	14%
Passivduration	6,2
skalierte aktivische Bewertungsreserven	52.000
Marktwert Kapitalanlagen	1.134.480
Marktwert-Bilanzsumme	1.951.410
zukünftige pass. vt. Überschüsse	49.143
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	194.373
passivische Bewertungsreserven	243.515
zukünftige Überschüsse	295.515
zukünftige Aktionärs Gewinne	73.858
latente Steuern	18.465
ökonomisches Eigenkapital	213.549
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	8,6%
ökonomische Eigenkapitalquote	8,8%